

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses (SKSA/VIII-020/2009)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 25.06.2009, 15:00 Uhr bis 18:15 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg- Übernahme von Bürgschaften Schützenverein Kuckuck Raibach 1927 e.V. Vorlage: 2725-2009/DaDi
1.2.	Hessenwaldschule, Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule, Sek. I in Weiterstadt, ST Gräfenhausen Schulversuch "Modellschule mit neuer Lernkultur" Vorlage: 2766-2009/DaDi
1.3.	Joachim-Schumann-Schule, Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule, Sekundarstufe I in Babenhausen "Errichtung einer Gesamtschule mit einem G8-Zweig und einem schulformübergreifenden Zweig (IGS) Vorlage: 2868-2009/DaDi
1.4.	Mittagsverpflegung an den Schulen des Landkreises Darmstadt-Dieburg Konzept Vorlage: 2877-2009/DaDi
1.5.	Landkreisschulkinder - Antrag CDU Vorlage: 2864-2009/DaDi
1.6.	Landkreisschulkinder - Sonderstatus - Antrag CDU Vorlage: 2865-2009/DaDi

2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Hessencampus-Initiative Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2752-2009/DaDi
3.	Schulbauprojekte
4.	Schulentwicklungsplan
5.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Horst Deusinger	
Herr Martin Griga	ab TOP 1.2 (15:05 Uhr)
Frau Brigitte Kitzing	
Herr Hans-Jürgen Lohde	
Herr Bürgermeister Joachim Ruppert	bis TOP 1.6 (17:05 Uhr)
Herr Ludwig Vierheller	
Fraktion der CDU	
Herr Marco Hesser	bis TOP 2.1 (17:20 Uhr)
Herr Lutz Köhler	
Herr Winfried Landrock	
Herr Waldemar Stetter	bis TOP 2.1 (17:40 Uhr)
Herr Siegfried Sudra	Vertreter für Abg. Dr. Löttsch, Klaus bis TOP 2.1 (17:25 Uhr)
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Prof. Dr. Friedrich Battenberg	
Frau Brigitte Harth	Vertreterin für Abg. Farrenkopf, Gisela bis TOP 3 (17:35 Uhr)
Fraktion der FDP	
Frau Sigrid-Inge Slabon	
Fraktion der FW	
Frau Brigitte Tesch	
Fraktion von Die Linke-DKP	
Herr Werner Bischoff	bis TOP 3 (17:40 Uhr)
Kreistagspräsidium	
Frau Karin Neipp	bis TOP 2.1 (17:20 Uhr)
Frau Dagmar Wucherpfennig	ab TOP 1.2 (15:05 Uhr)
Kreisausschuss	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bültner	bis TOP 1.6 (16:40 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	bis TOP 1.6 (16:50 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Frau Kreisbeigeordnete Anna Schneider	bis TOP 1.5 (16:35 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	bis TOP 1.4 (15:50 Uhr)
beratende Mitglieder	
Frau Saskia Millmann	
Frau Barbara Walter	
Verwaltung	
Frau Jasmin Bursalioglu	
Herr Holger Gehbauer	
Herr Stephan Grosser	
Frau Jutta Janzen	
Frau Gabriele Katzenmeier-Ries	
Herr Rainer Leiß	
Frau Martina Löffler	
Gäste	

Anwesende	
Frau Buxbaum	Architekturbüro Karle & Buxbaum; Darmstadt
Frau Birgitta Hedde	Staatliches Schulamt
Herr Jäger	Architekturbüro Grüninger; Darmstadt
Herr Staudt	

Abwesende	
Fraktion der CDU	
Herr Dr. Klaus Löttsch	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Gisela Farrenkopf	

Vorsitzender Deusinger stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Deusinger** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 19. Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Rainer Leiß.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 2725-2009/DaDi

Aktenzeichen: 530-003

Betreff: **"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg-
Übernahme von Bürgschaften**

Schützenverein Kuckuck Raibach 1927 e.V.

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für das nachstehende Vereinsdarlehen:

Lfd. Nr.:	Darlehen/ Laufzeit	Darlehennnehmer	Darlehensgeber	Verwendungszweck	Besicherung
11.	26.000,- EUR 20 Jahre	Schützenverein Kuckuck Raibach 1927 e.V.	Sparkasse Dieburg	Erwerb und Einbau einer elektr. Schießanlage	Grundschulden in Höhe von T€ 85,6 am Vereinsgelände

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.2.

Vorlage-Nr.: 2766-2009/DaDi

Aktenzeichen: 225-002

Betreff: **Hessenwaldschule, Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule, Sek. I in Weiterstadt, ST Gräfenhausen**

Schulversuch "Modellschule mit neuer Lernkultur"

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

1. Dem Schulversuch „Modellschule mit neuer Lernkultur“ an der Hessenwaldschule, Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule, Sek. I in Weiterstadt, ST Gräfenhausen nach § 14 Hessisches Schulgesetz wird zugestimmt.
2. Der Schulentwicklungsplan des Landkreis Darmstadt-Dieburg erhält unter der Rubrik „Entwicklung der Schulorganisation und des Schulbaues“ S. 503, Abs. 1 nachfolgender Zusatz:

 „ An der Hessenwaldschule soll zum frühestmöglichen Zeitpunkt der Schulversuch „Modellschule mit neuer Lernkultur“ durchgeführt werden.“
3. Die Genehmigung ist beim Hessischen Kultusministerium einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.3.

Vorlage-Nr.: 2868-2009/DaDi

Aktenzeichen: 225-003

Betreff: **Joachim-Schumann-Schule, Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule, Sekundarstufe I in Babenhausen**

"Errichtung einer Gesamtschule mit einem G8-Zweig und einem schulformübergreifenden Zweig (IGS)

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Abg. Hesser (CDU) kündigt an, dass sich die CDU-Fraktion auf Grund bestehenden Beratungsbedarfs enthalten wird.

Beschlussvorschlag:

1. Der Errichtung einer Gesamtschule mit einem G8-Zweig und einem schulformübergreifendem Zweig (Integrierte Gesamtschule, IGS) an der Jochim-Schumann-Schule, Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule, Sekundarstufe I in Babenhausen nach § 14 Hessisches Schulgesetz wird zugestimmt.

2. Der Schulentwicklungsplan des Landkreises Darmstadt-Dieburg erhält unter der Rubrik „Entwicklung der Schulorganisation und des Schulbaus“ S. 232 Abs. 2 nachfolgenden Zusatz:

„An der Joachim-Schumann-Schule soll zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Errichtung einer Gesamtschule mit einem G8-Zweig und einem schulformübergreifenden Zweig (Integrierte Gesamtschule, IGS)“ durchgeführt werden.

Der Status der Schule als Ganztagsschule mit besonderer Prägung (Offene Schule) bleibt erhalten.

3. Die Genehmigung ist beim Hessischen Kultusministerium einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis (wenn zutreffend)	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.4.

Vorlage-Nr.: 2877-2009/DaDi

Aktenzeichen: 213-004

Betreff: **Mittagsverpflegung an den Schulen des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Konzept**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Abg. Bischoff (Die Linke/DKP) kündigt an, bis zur Sitzung des Kreistags ein Ergänzungskonzept/-antrag vorzulegen.

Beschlussvorschlag:

Das nachfolgende Konzept wird, in Absprache mit der jeweiligen Schule, Grundlage für die Mittagsverpflegung an den Schulen des Landkreises Darmstadt-Dieburg:

4. Rahmenverträge

Für die Mittagsverpflegung der Schülerinnen und Schüler, der Lehrkräfte, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Gästen werden vom Landkreis Rahmenverträge für die Belieferung der Schulen im Cook and Chill-Verfahren (Studentenwerk Darmstadt) sowie Cook and Hold-Verfahren (Regionalbauernverband) abgeschlossen. Diese Rahmenverträge stellen für die Schulen ein Angebot dar. Die Abwicklung der einzelnen Verträge erfolgt durch die Schulen. Die Verträge werden mit dem Revisionsamt und dem Rechtsamt abgestimmt.

Bestehende und funktionierende Lösungen zur Mittagsversorgung an den Schulen werden nur auf deren Wunsch überprüft.

Es soll damit sichergestellt werden, an den Schulen dauerhaft eine qualitativ anspruchsvolle und gesunde Ernährung zu bieten. Damit soll ein vollwertiges Angebot mit einem vereinbarten Anteil an Bio-, regionalen und frischen Produkten zur Verfügung stehen.

5. Wasserautomaten

Den Schulen werden auf Wunsch Wasserautomaten in den Mensabereichen zur Verfügung gestellt.

Auf Empfehlung des Gesundheitsamtes für die Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg werden installationsgebundene Wasserspender favorisiert.

Im Einzugsbereich des Gruppenwasserwerks Dieburg werden die zur Verfügung stehenden Subventionen (50% des Anschaffungspreises) genutzt.

6. Abrechnungssystem

Sofern erforderlich, wird an den Schulen für die Abrechnung des Mittagessens ein einheitliches und einfach handhabbares und internetbasiertes Abrechnungssystem eingeführt.

7. Küchenkräfte

Die Kräfte für die Essensausgabe werden für Schulen, die im Landesprogramm „Ganztagsangebot nach Maß“ sind, vom Landkreis Darmstadt-Dieburg zur Verfügung gestellt. Die stellenplanmäßigen Voraussetzungen sind hierzu zu schaffen.

8. Essensausgaben bzw. Cafeterien

Die notwendigen baulichen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Einrichtung von Küchen, Essensausgaben und Mensabereichen werden vom DaDi-Werk/Gebäudemanagement durchgeführt.

Die Finanzierung der Maßnahmen zu Ziffer 2, 3 und 5 genannten Maßnahmen erfolgt über Mittel aus der Pauschale zur Lernumfeldverbesserung aus dem Sonderinvestitionsprogramm oder aus Mitteln, die im Haushalt des Landkreises Darmstadt-Dieburg bzw. dem Wirtschaftsplan des Da-Di Werks Gebäudemangement hierfür zur Verfügung stehen. Die Finanzierbarkeit ist bei jeder einzelnen Maßnahme vorab sicherzustellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenstelle:
 Produkt:
 Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2009	2010	2011
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2009	2010	2011
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis
 (wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.5.

Vorlage-Nr.: 2864-2009/DaDi

Aktenzeichen: 211-007

Betreff: **Landkreisschulkinder - Antrag CDU**

Beschluss: **zurückgestellt**

Vorsitzender Deusinger stellt auf Antrag der **Abg. Slabon** (FDP) und mit Zustimmung des **Abg. Hesser** (CDU) Einvernehmen des Schul-, Kultur und Sportausschusses fest, den Antrag als Arbeitspapier in der Steuerungsgruppe zur Erarbeitung des gemeinsamen Schulentwicklungsplanes zu behandeln und den Antrag bis zur Vorlage des gemeinsamen Schulentwicklungsplanes der Stadt Darmstadt zurückzustellen.

Beschlussvorschlag:

- 1.) Der Kreisausschuss wird aufgefordert mit der Stadt Darmstadt verhandeln und sich bemühen, durch geeignete Vereinbarungen zu erreichen, dass es zukünftig keine Abweisungen von Kindern an Darmstädter Schulen mehr gibt.
- 2.) Der Kreistag ist über die Verhandlungen, die Vorschläge und das Ergebnis zu unterrichten.
- 3.) Entsprechende Vereinbarungen sind in den gemeinsamen Schulentwicklungsplan festzuschreiben.

Beschluss zu TOP 1.6.

Vorlage-Nr.: 2865-2009/DaDi

Aktenzeichen: 211-002, 211-007

Betreff: **Landkreisschulkinder - Sonderstatus - Antrag CDU**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Nach Aussprache über den Antrag und weiteren Erläuterungen des **Kreisbeigeordneten Fleischmann** bittet **Abg. Hesser** (CDU), die Sitzung zu unterbrechen.

Vorsitzender Deusinger unterbricht die Sitzung um 17:00 Uhr und eröffnet diese erneut um 17:04 Uhr.

Vorsitzender Deusinger stellt auf Antrag des **Abg. Hesser** (CDU) Einvernehmen des Schul-, Kultur- und Sportausschusses fest, auf eine Beschluss-Empfehlung zu verzichten.

Beschlussvorschlag:

- 1) Der bisherige Sonderstatus der Gemeinde Messel und Mühlthal, der den Zugang der Schulkinder nach Darmstadt regelt, bleibt in vorliegender Form bestehen.
- 2) Die Satzungen sind in den neuen, gemeinsamen Schulentwicklungsplan festzuschreiben.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 2752-2009/DaDi

Aktenzeichen: 227-004

Betreff: **Hessencampus-Initiative Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Herr Staudt berichtet über das Projekt „Hessencampus“ und den aktuellen Umsetzungsstand im Landkreis. Zur weiteren Information des Ausschusses gibt er vorbereitete Präsentationsfolien als Anlage 1 zu Niederschrift dieser Sitzung.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Schulbauprojekte**

Beschluss:

Vorsitzender Deusinger gibt den anwesenden Architekten Gelegenheit, die nachfolgend dargestellten Maßnahmen vorzustellen¹:

- **Schule am Kiefernwäldchen (Sprachheilschule), Griesheim**
 - Frau Buxbaum, Büro Karle & Buxbaum; Darmstadt
- **Sporthalle Pfungstadt**
 - Herr Gehbauer, Eigenbetrieb Da-Di-Werk
- **Gutenbergschule Pfungstadt, Eschollbrücken**
 - Herr Jäger, Büro Grüninger; Darmstadt

Fragen zu den Einzelmaßnahmen werden beantwortet.

¹ Die gezeigten Präsentationsfolien sind als Anlage 2 – 4 dieser Niederschrift beigelegt.
Druck: 26.06.2009 12:31 Uhr

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Schulentwicklungsplan**

Beschluss:

Kreisbeigeordneter Fleischmann gibt einen aktuellen Bericht über den Sachstand. Er weist darauf hin, dass gegenwärtig die ersten Schulbesuche und Interviews mit den Schulleitungen geführt werden.

Er kündigt für den Herbst 2009 die Durchführung eines Regionalforums an, bei dem der Schulentwicklungsplan als „Regionaler Bildungsplan“ vorgestellt und die möglichen Interessensträger in die Entwicklungsarbeit einbezogen werden sollen.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Kreisbeigeordneter Fleischmann teilt mit, dass die Peter-Petersen-Schule, Weichersschule den Antrag auf Umbenennung in Anna-Freud-Schule gestellt hat. Ursächlich hierfür sind zwischenzeitlich wissenschaftlich belegte Informationen und Nachweise über rassistische und antisemitische Äußerungen des Namensgebers der Schule. Er kündigt an, dem Kreisausschuss die Namensänderung entsprechend vorzuschlagen und den Fraktionsgeschäftsstellen je einen Auszug aus der wissenschaftlichen Dokumentation zu übersenden.

Weiterhin teilt er mit, dass nachfolgend aufgeführte Schulen in das Ganztagsprogramm nach Maß aufgenommen wurden:

- G8-Schulen
 - Hessenwaldschule, Weiterstadt
 - Justin-Wagner-Schule, Roßdorf
 - Albert-Einstein-Schule, Groß-Bieberau
 - Max-Planck-Schule, Groß-Umstadt
- Rehbergsschule, Roßdorf
- Gersprenzschule, Reinheim
- Bachwiesenschule, Babenhausen

Er berichtet weiterhin über die Mitte Juni stattgefundenen Messe im Kreistagssitzungssaal, bei der interessierten Lehrkräften Gelegenheit gegeben wurde, sich über das Angebot für interaktive Tafeln zu informieren. Er teilt mit, dass nun ein Arbeitskreis der Schulen die Entscheidung über den zu favorisierenden Anbieter vorbereitet und abstimmt.

Für die nächste Sitzung kündigt **Kreisbeigeordneter Fleischmann** einen Bericht über die ganztägig arbeitenden Schulen im Landkreis an.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Vorsitzender Deusinger schließt die Sitzung um 18:15 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 26. Juni 2009

Horst Deusinger
Vorsitzender

Rainer Leiß
Schriftführer